

Informationsveranstaltung und Fragerunde

**Förderprogramm
Integrierte Gesundheitsversorgung Kanton Luzern IGeL**

Herzlich willkommen!

Ziele

Die Teilnehmenden

- erhalten weiterführende Informationen zum Förderprogramm,
- können allgemeine Fragen zum Förderprogramm stellen,
- wissen, wie eine Projektskizze resp. ein Gesuch eingereicht werden kann.

Eine individuelle «Projektberatung» ist in diesem Rahmen nicht möglich.

Kurze Information zum Förderprogramm 2026–2030

Alle Informationen/Unterlagen verfügbar unter
<https://integrierte-gesundheitsversorgung.lu.ch/>

Förderbereiche

Auf- und Ausbau von Gesundheitszentren

Auf- und Ausbau von regionalen Gesundheitsnetzwerken

Auf- und Ausbau von spezialisierten Gesundheitsnetzwerken

Organisation, die interprofessionelle Gesundheitsdienstleistungen anbietet mit dem Ziel, eine niederschellige, wohnortsnahe, ganzheitliche und gut koordinierte Grundversorgung sicherzustellen.

Verbindliche Zusammenarbeit von Fachpersonen und Organisationen in einem Einzugsgebiet mit dem Ziel, die regional vorhandenen Ressourcen zu bündeln und koordiniert für eine optimale Grundversorgung für die Bevölkerung einzusetzen.

Verbindliche Zusammenarbeit von Fachpersonen und Organisationen im Kanton Luzern mit dem Ziel, die kantonal vorhandenen Ressourcen zu bündeln und koordiniert für eine optimale Gesundheitsversorgung zu einem spezifischen Krankheitsbild, einem Lebensereignis und/oder für eine Bevölkerungsgruppe einzusetzen.

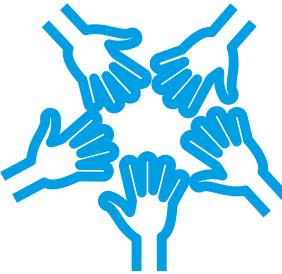
Alle Projekte tragen zu mindestens einem der folgenden Ziele des Aktionsplans IGeL 2026-2030 bei:

- Förderung der patientenzentrierten, interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen und Organisationen
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung von chronisch und mehrfach kranken Patientinnen und Patienten
- Stärkung des Einbeugs der Patientinnen und Patienten und Förderung ihrer Gesundheitskompetenz



Kriterien Gesundheitszentrum

- Standort Kanton Luzern,
- stellt Grundversorgung für mind. 5000 Einwohnende sicher,
- innovatives Modell (Kooperation versch. Leistungserbringenden),
- beinhaltet medizinischen, therapeutischen, pflegerischen und/oder sozialen Berufsgruppen,
- Kooperation in geeigneter Trägerschaft geregelt,
- Dateninteroperabilität im Zentrum sichergestellt,
- strebt eine institutionalisierte Zusammenarbeit mit relevanten Akteurinnen und Akteuren an,
- übernimmt bei Bedarf Koordinationsfunktion für Pat.



Kriterien regionales Gesundheitsnetzwerk

- Einzugsgebiet ca. 10'000 Einwohnende (Fokus: Kanton Luzern),
- orientiert sich am Versorgungsbedarf des Einzugsgebiets,
- setzt sich aus mind. 5 unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen,
- Zusammenarbeit innerhalb des Gesundheitsnetzwerks ist verbindlich geregelt und institutionalisiert,
- Koordinations- und Netzwerkmanagement wird installiert,
- strebt Dateninteroperabilität zwischen den Netzwerkmitgliedern an,
- strebt die Entwicklung eines gemeinsamen Versorgungskonzepts an.



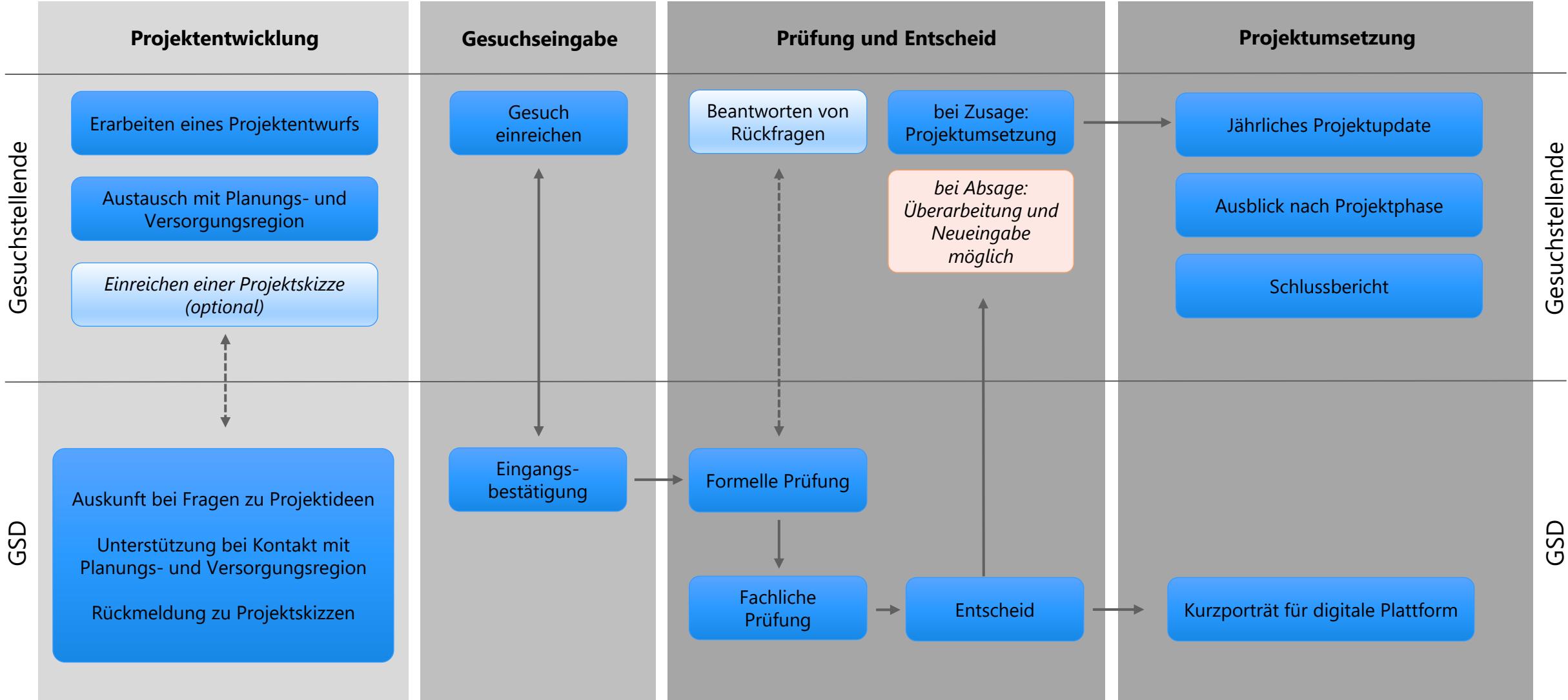
Kriterien spezialisiertes Gesundheitsnetzwerk

- fördert die integrierte spezialisierte Versorgung im Kanton Luzern für ein spezifisches Krankheitsbild, ein Lebensereignis und/oder eine bestimmte Bevölkerungsgruppe,
- orientiert sich am Versorgungsbedarf der Zielgruppe(n),
- setzt sich aus mind. 5 unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen,
- Zusammenarbeit innerhalb des Gesundheitsnetzwerks ist verbindlich geregelt und institutionalisiert,
- Koordinations- und Netzwerkmanagement wird installiert,
- strebt Dateninteroperabilität zwischen den Netzwerkmitgliedern an,
- strebt die Entwicklung eines gemeinsamen Versorgungskonzepts an.

Kanton unterstützt Entwicklung

- Bei den soeben beschriebenen Kriterien handelt es sich um die zentralen Elemente eines Gesundheitszentrums resp. Gesundheitsnetzwerks.
- Diese sind als Zielzustände zu verstehen.
- Der Kanton unterstützt mit seinem Beitrag die Entwicklung resp. den Auf- und Ausbau von Zentren und Netzwerken.
- Bei der Projekteingabe müssen die Kriterien noch nicht vollumfänglich erfüllt sein, die Erfüllung muss im Projektverlauf angestrebt werden.

Förderprozess



Website

https://integrierte-gesundheitsversorgung.lu.ch

KANTON LUZERN

Grundlagen Förderprogramm **Projekte** Forum News Agenda Kontakt

Integrierte Gesundheitsversorgung Kanton Luzern IGeL

Eingabe Projektskizze/Projektbeschrieb

- Zur Eingabe einer Projektskizze bitte die Vorlage verwenden.
- Zur Eingabe eines Gesuchs
 - Kurze schriftliche/mündliche Kontaktaufnahme mit Koordinationsstelle,
 - Checkliste Projektbeschrieb beachten,
 - Antragsformular nutzen.
- **Wichtig:** Projekte, deren Trägerschaft nur aus einer Organisation besteht, werden von einer Unterstützung ausgeschlossen.

FAQ (häufig gestellte Fragen)

- Publikation von FAQ auf der Website
<https://integrierte-gesundheitsversorgung.lu.ch/>
- dient dem einfachen und transparenten Zugang zu den wichtigsten weiterführenden Informationen rund um das Förderprogramm,
- wird fortlaufend ergänzt.

Termine

31. März 2026	Eingabefrist 1. Förderrunde 2026
Juni 2026	Kommunikation Entscheid Gesuche
31. August 2026	Eingabefrist 2. Förderrunde 2026
November 2026	Kommunikation Entscheid Gesuche
ab 2027	weitere Förderrunden (Kommunikation via Website)

Fragerunde



**Herzlichen
Dank!**

Kontakt:
Caroline Kaplan
Koordinationsstelle integrierte
Gesundheitsversorgung
✉ igel.gsd@lu.ch
🌐 <https://integrierte-gesundheitsversorgung.lu.ch/>
☎ 041 228 58 03 (direkt)
041 228 60 84 (Zentrale)